

PRESSEINFORMATION

Gehegt und gepflegt: Mitarbeiter in Russland

Jacobi & Partner Industrieberatung GmbH präsentiert Whitepaper zu Arbeitsrecht und Personalmanagement in Russland

Reiche Rohstoffreserven, ein hoher Investitionsbedarf in Industrie und Kommunen und ein boomender Konsum: Russland wird von immer mehr ausländischen Unternehmen als attraktiver Standort geschätzt. Zum echten Nadelöhr gerade in Moskau und St. Petersburg wird jedoch inzwischen die Verfügbarkeit von Fach- und Führungskräften. Aber auch wenn die passenden Mitarbeiter gefunden sind, fängt so manches Problem und damit auch der eine oder andere Konflikt mit den Behörden erst an: „Das russische Arbeitsrecht ist sehr formalistisch und schon kleine Fehler können gravierende Konsequenzen haben“, berichtet der geschäftsführende Gesellschafter Prof. Dr. Hans Jacobi. Die Jacobi & Partner Industrieberatung GmbH präsentiert jetzt ein Whitepaper zum Thema „Arbeitsrecht und Personalmanagement in Russland“, das auf aktuellste Entwicklungen in der Gesetzgebung und auf den Arbeitsmarkt eingeht. Inhaltlich behandelt werden außerdem typische Denk- und Verhaltensmuster bei russischen Managern und Mitarbeitern sowie deren soziale und kulturelle Hintergründe.

Der Weg nach Russland weist wohl für jeden ausländischen Unternehmer genügend Stolpersteine auf. „Die richtigen Mitarbeiter vor Ort zu finden und vor allem zu binden, ist dabei besonders wichtig“, betont Prof. Dr. Hans Jacobi. „Gerade in Russland ist der Faktor Persönlichkeit oft entscheidend für den unternehmerischen Erfolg.“ Ausländische Investoren sehen sich dabei mit einem echten Arbeitnehmermarkt konfrontiert. Gut ausgebildete Fach- und Führungskräfte speziell mit Fremdsprachenkenntnissen und Berufspraxis in internationalen Unternehmen werden gesucht und haben hervorragende Karriereperspektiven. Eine Kündigungsfrist von vierzehn Tagen für Arbeitnehmer erschwert zusätzlich die längerfristige Personalplanung. Wirkungsvolle Stellhebel zur Mitarbeiterbindung sind neben einem attraktiven Gehalt und einer verantwortungsvollen Position aber durchaus auch nicht-monetäre Anreize wie beispielsweise ein positives Arbeitsklima oder Projekteinsätze in der ausländischen Firmenzentrale.

Fingerspitzengefühl ist auch im Kontakt mit den Behörden gefragt. So wird beispielsweise die Einhaltung arbeitsrechtlicher und betriebsinterner Bestimmungen von der Arbeitsinspektion auch ohne Vorwarnung geprüft. Hier gilt es, möglichst keine Angriffsfläche zu bieten und sich rechtzeitig Expertenrat in Sachen Arbeitsrecht zu holen. Eine gute Kenntnis der relevanten Gesetze und Vorschriften, aber auch ein intensives Verständnis für die russische Mentalität und ihre sozialen und historischen Wurzeln sind die besten Voraussetzungen, um in dem umkämpften russischen Markt erfolgreich zu sein. Jacobi & Partner bietet seinen Kunden auf dem Weg nach Osten individuelle Beratung und Dienstleistungen zur Markterschließung vor Ort: „Unternehmer, die ihr Russlandgeschäft aufbauen wollen, haben sich gleichzeitig um eine Vielzahl von Aufgaben zu kümmern“, weiß Veit Kohlhoff, Leiter Osteuropaberatung bei der Jacobi & Partner Industrieberatung GmbH. „Die Unterstützung durch erfahrene

Experten bietet professionelle Begleitung und damit Sicherheit für sämtliche Aktivitäten unserer Kunden auf dem russischen Markt.“

Das aktuelle Whitepaper von Jacobi & Partner zum Thema „Arbeitsrecht und Personalmanagement in Russland“ steht auf www.jacobi-partner.de in der Rubrik „Aktuelles“ zum Download bereit.

Weitere Informationen und Kontakt:

JACOBI & PARTNER Industrieberatung GmbH
Pferdemarkt 6
45127 Essen
Tel.: +49 (0)201 / 36 127-0
Fax: +49 (0)201 / 36 127-77
www.jacobi-partner.de

Pressekontakt:

dimensional GmbH
Dominik Maoro
Im MediaPark 5
50670 Köln
Tel.: +49 (0) 221 / 5743-8000
Fax: +49 (0) 221 / 5743-8099
E-Mail: maoro@dimensional.de